

ETC steigt in den LED-Markt ein

Dipl.-Ing. Günther Konecny

Es gab in letzter Zeit viele Diskussionen, wann denn ETC, das Unternehmen mit seinem Stammsitz in Middleton, USA, endlich mit LED-Produkten auf den Markt kommen würde und mancher Brancheninsider hegte schon die Befürchtung, dass ETC den Zug der Zeit verpassen würde. Jetzt aber ist es so weit.

Fred Foster, Firmengründer und Geschäftsführer von ETC, begründet, warum es so lange gedauert hat:

„Wir wollten nicht einfach nur ein weiteres RGB- oder RGBA-Produkt auf den umkämpften LED-Markt werfen, das unserem Anspruch an Innovation und echten Fortschritt für die Beleuchtungsbranche nicht gerecht worden wäre. Nach langem Suchen haben wir uns entschlossen, die **Selador™-Serie** der beiden LED-Spezialisten und Selador-Gründer **Rob Gerlach** und **Novella Smith** zu übernehmen. Das Besondere an der Selador-Reihe ist, dass sie das **exklusive x7-Farbmischsystem** einsetzt und damit eine Licht- und Farbqualität erzeugt, die wir noch bei keinem LED-Scheinwerfer zuvor gesehen haben. Novella Smith und Rob Gerlach sind fantastische Experten auf diesem Gebiet und es ist mir eine große Freude, sie in unserem Team willkommen zu heißen.“

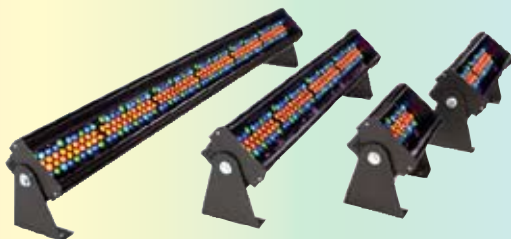
Das x7-Farbmischsystem von Selador beruht auf sieben Farben in einem Gerät. So können die Selador-Scheinwerfer eine Farb- und Lichtqualität erzeugen, die bisher mit LED-Systemen mit drei oder vier LEDs nicht möglich waren. Farbpigmente oder Hauttöne werden damit weitaus natürlicher und echter wiedergegeben.

Geeignete Software für x7 in den Pulten EOS und CONGO

Das perfekte Gegenstück zum Selador x7-Farbmischsystem findet sich im Lichtsteuerkonsolen-Angebot von ETC. David Lincecum, ETC-Marketing-Manager, erklärt warum: „Die Steuerung von sieben Farben erscheint zunächst sehr komplex. Um die Selador-Reihe benutzerfreundlich für die Lichtdesigner und einfach bedienbar für die Anwender zu machen, bieten unsere Konsolen einen einfachen und direkten Zugriff. In den neuesten Software-Versionen für unsere Steuerkonsolen „Eos“ und „Congo“ sind bereits Color-Matching und HSI-Steuerung für Selador-Scheinwerfer integriert (HSI = Hue, Saturation, Intensity, zu Deutsch: Farbton, Sättigung, Intensität).

Die Selador-Produkte

Die Selador-Serie besteht aus den Produkt-Reihen **Lustr™**, **Paletta™** und **Vivid™**. **Paletta-Scheinwerfer** erzeugen dank der sieben LEDs tiefe, satte Farben, für die normalerweise Farbfilter mit gesättigten Farben eingesetzt werden.



Die Paletta Familie



Beim Selador x7-Farbmischsystem werden 7 LED-Farben gemischt

Fotos: ETC

Die **Lustr-Linie** mischt die Farben wiederum anders, um ein breites Spektrum an weißem Licht sowie zarten Farbtönen zu erzeugen. Sie lösen damit das typische Problem der LED-Scheinwerfer, nämlich dass Menschen in LED-Licht meist unnatürlich aussehen.

Vivid™ ist die Linie für hohen Lichtoutput bei kräftigen Farben und das jüngste Mitglied der Reihe. Vivid kombiniert das Selador x7-Farbmischsystem mit kraftvollen K2-Emittern von Luxeon™, um diese hohe Lichtausbeute zu erzeugen. Vivid LED-Scheinwerfer bieten hohe Brillanz, intensive Farben und eine viel längere Reichweite als herkömmliche LED-Scheinwerfer. Zugleich mischt sich ihr Licht – nach Aussage von ETC – perfekt mit konventionellen Glühlicht-Scheinwerfern und Folienfarben.

Das x7-Farbmischsystem

Die unten abgebildeten beiden Diagramme zeigen auf, warum mit dem x7-Farbmischsystem natürlichere Farben erzielt werden können. Das linke Bild zeigt, wie die Farben des „Farbspektrums“ bei Verwendung von 3 bis 4 LEDs nachgebildet werden können. Das rechte Bild zeigt die Möglichkeiten bei Verwendung von 7 LEDs. Vor allem Hauttöne und das Weiß können offensichtlich besser wiedergegeben werden.

Die Selador-Serie wird über das bestehende Händlernetz von ETC vertrieben und wird in Europa ab Anfang Sommer 2009 erhältlich sein.

Umfassende Produktinformationen findet man auf:

www.etconnect.com/selador

